



BTHV Newsletter

Ausgabe Juni 2016



MINIS IN HACKENBROICH

Der BTHV wird unterstützt durch:

Sanitätshaus 
ORTHOMOBIL
 Leben in Bewegung



Orthopädische Gemeinschaftspraxis


Dr. med. M. Dibelius | Dr. med. S. Prange | Dr. med. T. Zobl
 Fachärzte für Orthopädie


 **Stiftung Sport**
 der Sparkasse in Bonn

 **BONNER AUGEN**

 **Bonneproppen**

 **MEYER-KÖRING**
 Rechtsanwälte | Steuerberater

 **GATHER PLÖSSNER EWIG**

 **GPE**
 RECHTSANWÄLTE
 STEUERBERATER

 **hockeydirekt.de**

 **Baumann**
LOGISTIKLÖSUNGEN

 **Gemeinschaftskrankenhaus Bonn**
 St. Elisabeth · St. Petrus · St. Johannes gGmbH



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3: Tennis Jour Fixe

Seite 4-5: Interview Jan Henseler

Seite 6: BeeTHoVen-Cup Mädchen A

Seite 7-8: Mini-Maxi-Saison

Seite 9-10: Road to Cux

Seite 11: Hautarztpraxis Christ wird Sponsor

Seite 12: Eine unvergessliche Reise nach Geilenkirchen

Seite 13: Anzeige Abi-Zeitung Friedrich-Ebert-Gymnasium

Seite 14: Termine Juni-Juli & Hockey ist ein tolles Hobby

Seite 15-16: Pfingst-Turnier in Leverkusen

Seite 17: Sozialer Tag im BTHV

Seite 18: Neue BTHV-Reisemannschaft

Seite 19: Vorschau DM der 3. Mannschaften & Torwart-Sommer-Camp

Seite 20: Bonn-Berlin

Seite 21-24: C-Turnier in Kahlenberg

Seite 24-25: Tennis-Camps

ERLEBNISSE AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Ein 7-jähriger Jugendlicher betritt die Geschäftsstelle.

„Ich wollte für meinen Vater einen Wimpel abholen!“

„Ja, ich weiß Bescheid!“ Der GF übergibt den Wimpel. Der nachdenkliche und zögerliche Jugendliche:

„Das ist ein Wimpel?“

„Ja, das ist ein Wimpel!“

„Ich weiß eigentlich gar nicht, was ein Wimpel ist!“

—

Die Geschäftsstelle bekommt einen Aufnahmeantrag. Unter Beruf: der Vater Manager, das Kind, Jahrgang 2010, notierte unter Beruf: ich gehe bald in die Schule (1. Klasse)!!

—

Anruf einer Tennis-Jugend-Mannschaftsführerin: „Ich habe ja gestern die Bälle für das Medenspiel geholt. Leider ist uns eine Dose aus dem Auto gefallen!! Können wir eine neue Dose bekommen? Mann, Mann, Mann....“



TENNIS — JOUR FIXE

Start: Montag, 13.6.2016

Treffpunkt: 19.00 Uhr vor der Geschäftsstelle!

**Du bist neu im BTHV? Du suchst einen Tennispartner?
Du möchtest auch mal ohne feste Verabredung Tennis spielen?**

Dann komm zum Jour Fixe am Montag. Triff Dich mit anderen Tennisspielern und finde Deinen Tennispartner. Deine Spielstärke spielt keine Rolle. Auch als festes Doppel findet ihr vielleicht eine neue Herausforderung und bestimmt jede Menge Spaß.

Mach einfach mit!

T E N N I S

J  U R

F I X E

A M M O N T A G

Toller Erfolg der 1. Damen: sie spielen auch im nächsten und 4. Jahr in der Bundesliga. Dazu ein Interview mit Erfolgscoach Jan Henseler.

Frage: *Klassenerhalt schon einen Spieltag vor Ende der Saison geschafft und eigentlich nach der Vorrunde nie so richtig in Gefahr. Das muss ein ganz neues Gefühl sein. Wie ist das werte Befinden??*

Jan: Oh Kay, da ist Dein Erinnerungsvermögen scheinbar getrübt. Letztes Jahr waren wir schon 2 Spieltage vor Schluss sicher gerettet.

Die sichere Rettung fühlt sich natürlich gut an, auch wenn sie dieses Jahr vielleicht nicht so spektakulär war. Gefühlt waren wir schon vor 3 Wochen gerettet, dann kamen ein paar überraschende Ergebnisse im Tabellenkeller und die worst case Szenarien hielten sich hartnäckig. Im Endeffekt war es aber doch recht sicher.



Frage: *Die Saison war ja recht wechselhaft. Eine tolle Hinrunde mit 10 Punkten. In der Rückrunde hat der Motor dann ein bisschen geknattert. Die Gründe??*

Jan: Man kann die Hinrunde nicht mit der Rückrunde vergleichen. Würden wir noch müssen, wäre ich 100% sicher, dass wir am letzten Spieltag in Hannover gewinnen würden (so wollen wir das natürlich auch, aber es sind doch andere Voraussetzungen). Dann hätten wir 7 Punkte in der Rückrunde und das wäre vielleicht sogar wesentlich höher zu bewerten gewesen als die 10 in der Hinrunde. Vor allem, wenn man bedenkt, dass wir einen extrem dünnen Kader hatten und uns auch viel spielerische Qualität in der Rückrunde nicht zur Verfügung stand. Wir haben das fast ausschließlich mit jungen Spielerinnen kompensiert. In der Rückrunde standen immer 4-6 A-Jugendliche im Kader. Elli Klingbeil stand in allen Spielen die kompletten 70 Minuten in der Innenverteidigung auf dem Platz und das mit Jahrgang 98 und mitten im Abitur! Der Motor mag anders geklungen haben, es war aber auch einfach ein anderer Motor als in der Hinrunde.

Frage: *Wie würdest Du insgesamt auf die Saison zurückblicken und an welchen Stellen muss noch geschraubt werden??*

Jan: Für mich als Trainer war es sicherlich die anstrengendste Saison. Aber auch die spannendste. In der Hinrunde hatten wir vielleicht die beste BTHV Damen-Mannschaft aller Zeiten, die vor allem auch sehr breit aufgestellt war. Das hat richtig Bock gemacht, weil auch einfach eine sehr hohe Qualität schon im Training war.

Die Rückrunde dann mit einem unfassbar dünnen und jungen Kader mit furchtbarer Vorbereitung (klirrende Kälte, Flutlicht kaputt, Bewässerungsanlage kaputt, Kreuzbandriss) mit einem katastrophalen Saisonstart mit zwei Niederlagen in Hamburg, aber dann auch mit den, und da lege ich mich fest, besten 35 Minuten BTHV-Damen-Hockey aller Zeiten im Spiel gegen Blau-Weiß Köln. Unterm Strich steht ein recht souveräner Klassenerhalt und deshalb hat sich die viele Arbeit gelohnt. Geschraubt werden muss ja nur an der Sprengeranlage und am Flutlicht;-)



Im Spiel gegen Heimfeld

Frage: *Nach der Saison ist vor der Saison: kaum ist der Klassenerhalt geschafft, geht die Planung für die nächste Saison los, die im September beginnt. Wie sind die Aussichten??*

Jan: Absolut. Die Planungen sind im vollen Gange. Ein Vorbereitungsturnier in Mannheim steht schon fest. Erst einmal geht es aber darum, die Saison zu Ende zu spielen und sie komplett aufzuarbeiten und zu analysieren.



BEETHOVEN CUP in Bonn—MÄDCHEN A

Was für ein tolles und perfekt organisiertes Turnier. Acht Mannschaften aus dem In- und Ausland waren Gäste des BTHV. Der BeeTHoven-Cup hat sich mittlerweile als bekanntes und sehr gutes Turnier etabliert – vor allem Dank der jeweiligen Organisatorinnen in den letzten Jahren. Und auch diesmal – besser geht nicht. Vielen Dank vor allem an das Orgateam Sabine Kaldonek, Tom Schmitz und natürlich an Anja Schmidt.



Aber für ein solches Turnier braucht es immer viele Helfer, Mitarbeiter, Organisatoren. Und daher an dieser Stelle einfach nur mal Danke an die Eltern der Mädchen A und die rund-um-Versorgung, Petra und Wilfried Chruscz für Sprengen des Platzes, Fotos, Ansagen, Musik, Turnierleitung, Ben Göntgen und die tollen Schiris vom WHV, Norbert Röttgen für die Siegerehrung, der Gastronomie für den wie immer coolen Service, den Platzwart unter Leitung von Axel Schauland für die umfangreichen Arbeiten,

den diversen Sponsoren für die vielen Sach- aber auch Geldspenden den Freunden von Beethoven für die Preise bei der Siegerehrung. Hoffentlich wurde niemand vergessen.....



Das Turnier gewann am Ende der Hanauer THC gegen Hertogenbosch. Der BTHV belegte einen tollen 3. Platz.



GELUNGENER START IN DIE MINI-MAXI-SAISON

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 21 Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren zu unserem vereinsinternen Mini Maxi Turnier.

Unter der Leitung von Tancred Kleinert machten einige der Mädchen und Jungen ihre ersten Erfahrungen im Spiel gegeneinander. So wurde zunächst der Ablauf und das Zählen der Spiele für die Kinder und Eltern genau erklärt. Es wurde auf dem Kleinfeld und dem Midcourt gespielt.





GELUNGENER START IN DIE MINI-MAXI-SAISON II



Bei den Minis platzierte sich bei den Mädchen Maleen Gutsche ganz knapp vor Selma Filan, bei den Jungs war Mihail Panev erfolgreich.

Bei den Maxis wurden Liah von de Finn und Leonhardt Löhrl jeweils 1. in ihren Gruppen.

Entscheidend bei dem Turnier waren aber nicht die Platzierungen sondern der Spaß am Tennis. Und so waren am Ende alle sehr zufrieden und freuten sich auch über das tolle Buffet, das die Eltern zusammengestellt hatten.

S.R.





ROAD TO CUX—TEIL I— KEIN-TOR-HASEN

Das Auto voll beladen machten wir uns bei schönstem Wetter aus dem Rheinland auf Richtung Nordsee. Dort angekommen erlitten wir einen windigen und kalten Kulturschock. Das Wetter legte uns somit auch das Motto des diesjährigen Turnieres vor: feucht fröhlich.

Leider konnten wir den 9 Stunden Rekord von vor 2 Jahren nicht überbieten und fuhren mit 7 h langsamen hoppeln über die Autobahn die erste Niederlage ein. Nachdem der Hasen Bau aufgebaut war und die neuen Hasen mit der Hasenordnung vertraut gemacht wurden, konnte die erste offizielle Runde Kamu genossen werden. #dieKamugehtrum #ichsehrot

Ausgerüstet mit unseren neuen Trikots gingen wir top gestylt zur ersten Turnier Party. #LillyhatdieHaareschön #FrauPalme



#meinstduichkannaufderHeizungtanzen?#

Am nächsten Morgen bestritten wir fit wie ein Turnschuh und hoch motiviert unser erstes Spiel, welches vor allem durch unseren läuferischen Einsatz erfolgreich endete. #HoppelHase #HoppelHase #schießkeinTor. Auch die nächsten Spiele platzierten wir den Ball gekonnt links und rechts vorbei und einmal sogar über das Tor. #HasenHockeyGott



Nur ein Hase brauchte länger Zeit, um das kein-Tor-Prinzip zu verinnerlichen. O-Ton: "So viele und schöne Tore hab ich in der ganzen Saison nicht geschossen." Eine elegante Flugrolle und einige Runden später wurde ihr vom Rudel vergeben. Während unserer spielfreien Zeit widmeten wir uns den anderen sportlichen Verpflichtungen, getreu dem Motto feucht und fröhlich. #achtBiersindkeinBier Leider wurde unser Ausdauer Training durch eine rohe Eier Attacke unterbrochen. Doch wie durch ein Wunder wehrte Wunder gekonnt das Ei ab und legte auf zu Belenbaum, deren Reaktionszeit durch das intensive Training leider nicht mehr ausreichte, um das Ei zurück in das gegnerische Camp zu werfen. (zum Leiden ihrer Hose) #wokommtdasher #wiegehtdaswiederab #wirmüssenmehrtrainieren Um den Schock zu verkraften konzentrierten wir uns auf das Schaffen einer Grundlage für die Beachparty. Hoch motiviert, das Tanzbein zu schwingen, machte uns aber nicht nur der unpassende Regen sondern auch der DJ ein Strich durch die Rechnung und zwang uns zum nächsten Duell. Karneval vs. Justin Bieber. Wie gewohnt verloren wir leider auch dieses Duell. (dieses Mal aber unabsichtlich) #Sorry #derDJhatdieKurvennichtgekriegt



Während die meisten Hasen enttäuscht in den Bau zurück hoppelten, gaben die altersdurchschnittsenkenden Hasen das Match noch nicht auf.

#allesfürdasTeam Und konnten sogar kleine Gewinne erzielen.
#dieKidshabenheuteNachtnochFleischbekommen #alsototes

Sonntag folgten dann die nächsten Spiele, die technisch auf sehr hohem Niveau bestritten wurden. So verloren wir mit gutem Power Play und starker rechter Hand souverän die letzten Spiele, so dass selbst die Gegner zugeben mussten, „dass es echt schwer sei, gegen uns zu verlieren“. Mit diesem wunderbaren Kompliment und der Sonne, die tatsächlich auch mal schien, schmeckten unsere Kaltgetränke noch viel besser.



HAUTARZTPRAXIS CHRIST WIRD SPONSOR

Am 20. Mai begrüßte unser Hockeyobmann Andy Stumpf Dr. Stefanie und Dr. Joachim Christ für die Präsentation ihres neuen Banners am Hockey Kunstrasenplatz. Die beiden Hautärzte aus der Bonner Südstadt unterstützen den BTHV ab sofort als Sponsor. Sie möchten mit ihrem Engagement den weiteren Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit in der Hockeyabteilung des Vereins fördern.

Der Bezug zum Verein und zur Sportart Hockey ist nicht zuletzt dadurch entstanden, dass Christs Tochter selbst erfolgreich im Mädchenbereich des Vereins Hockey spielt.

„Wir möchten so den Verein auf seinem erfolgreichen Weg als Partner unterstützen und hoffen, dass dies auch ein Anstoß für andere Unternehmer und Selbstständige in Bonn ist, den regionalen Sport noch

stärker als bisher zu fördern“ sagt Dr. Joachim Christ im Gespräch mit Hockeyobmann Andy Stumpf. Als Gegenleistung für das Sponsoring wird am Kunstrasenplatz und in der Hockeyhalle ein Banner der von den beiden Ärzten geführten Hautarztpraxis in der Südstadt präsentiert.

In der Praxis wird ein breites Spektrum an fachärztlicher Diagnostik, Beratung und Behandlung in den Bereichen Allgemeine Dermatologie, Hautkrebsvorsorge, ambulante Operationen, Lasermedizin, Allergologie und medizinische Kosmetik angeboten. Auch Faltenbehandlungen werden durchgeführt. Ergänzt wird die Hautarztpraxis durch ein dermatokosmetisches Institut, wo unter anderem auch Aknebehandlungen und Peelings durchgeführt werden.

„So wie im BTHV die Kinder und deren Neigungen im Mittelpunkt stehen, steht in unserer Praxis der Patient im Mittelpunkt. Wir möchten, dass er sich gut beraten und wohl fühlt“ betont Dr. Stefanie Christ die Gemeinsamkeiten zwischen ihrem beruflichen Aufgabenfeld und dem des BTHV. „Wir freuen uns natürlich, wenn wir ein paar nette Patienten aus dem Kreise der BTHV Mitglieder, Freunde und Förderer gewinnen können“.

Zum Abschluss dankt Hockeyobmann Andy Stumpf für das Engagement: „Unser Verein bietet mit über 1800 Mitgliedern und deren Freunden und Familien eine große Reichweite für den regionalen Mittelstand, das regionale Handwerk und den regionalen Einzelhandel. Wir möchte sehr gerne mehr von Ihnen dafür gewinnen, uns auf unserem erfolgreichen Weg als starke Sponsoren zu unterstützen und sind überzeugt, dass auch wir als Partner mit unserem Image und unserer Verwurzelung im Bonner Süden sehr viel Potenzial für mögliche Sponsoren zu bieten haben.“

Die Hautarztpraxis in der Südstadt befindet sich am Bonner Talweg 16-16a. Sie ist zu erreichen unter 0228-213668 - mehr Informationen unter www.bonn-hautarzt.de.

Wenn auch Sie sich als Sponsor und Partner für den BTHV engagieren möchten sprechen Sie uns unter hockeyobmann@bthv.de an.





EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH GEILENKIRCHEN...

Die Damen 30 mussten Samstag Abend nach Geilenkirchen zu einem Medenspiel reisen. Hektisch und in Eile Gaby Henke – sie war im Spanier verabredet. Es kam, was kommen musste – und los geht's... Per What's App wurde die wartenden Trinker informiert:

Henke Gaby: „Ich komme wohl später - Auspuff abgefallen“

Henke Olaf aus dem Spanier: „Weiterfahren!“

Henke Gaby: „Warten auf den ADAC“

Henke Olaf: „Na dann gute, mach nachher den Ofen an!“

Henke Gaby: „ADAC wollte spätestens in einer halben Stunde da sein. Die ist jetzt rum“

Torno schaltet sich unwissend ebenfalls aus dem Spanier ein: „Bist du immer noch da?“

Henke Gaby: „Ja, an der Autobahnfahrt Düren. Total gruselig hier. Niemand kommt.“

Steffi Torno: „Wir warten auf dich“

Henke Gaby: „ADAC lässt auf sich warten. Die Fahrerin hat aber die Plus Karte... Taxikosten werden übernommen. Tiefe Nacht hier - total unheimlich. Ich steige nie wieder in so eine alte Kiste ein.... Honda Civic, Baujahr 1990—ähnelt einem Trabi

Steffi Torno: „Kann doch nicht wahr sein, dass da niemand kommt“

Henke Gaby: „Wir haben nochmal angerufen, er wäre auf dem Weg“ „Es blinkt“

Henke Gaby: „Der Mann montiert das Notrad. Damit darf man nur 80 fahren.“

Steffi Torno: „Warum das Notrad?“

Henke Gaby: „Ein anderes hat sie nicht. Das ist so ein kleines Rad.“ „Wir fahren“
„Mit 80 über die Autobahn“

Steffi Torno: „Aber ihr habt doch kein Rad verloren? Wir dachten Auspuff!?“

Henke Gaby: „Hat so ein Krach gemacht. Wir dachten es sei der Auspuff. Der Krach kam daher, dass wir auf der Felge gefahren sind. 22:00 Uhr bin ich da.“

Henke Gaby: „Sind bei Porta. Das Navi geht von einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 km/h aus. Navi sagt Ankunft 22:05 Uhr. Seid ihr noch da?“

Steffi Torno: „Ja. Mehr oder weniger – nach dem 10. Kölsch. Warten doch auf dich“

Henke Olaf: „Porta ist doch in Köln!“

Henke Gaby: „Kreuz Bonn Nord“ „Das ist IKEA“

Henke Olaf: „Erklär deinen sofortigen Rücktritt und Susi, Kalli und die Flitzpiepe können mich mal!“



ANZEIGE FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM



karriere@bthv
Wir bieten Chancen.

Wir gratulieren den Sportlerinnen und Sportlern des BTHV sowie der gesamten Abiturientia 2016 des Friedrich-Ebert-Gymnasiums zum bestandenen Abitur. Leistungsfähigkeit und Teamfähigkeit sind die Stärken die Sportler unseres Vereins. Unsere Partner im **Karrierenetzwerk des BTHV** profitieren durch die Einstellung motivierter und zielstrebigter Mitarbeiter.





BONN—BERLIN: ERNEUTER SIEG FÜR BERLIN

Das erste Bundesstadt-Hauptstadtduell war der erwartete schwere Fight, dessen Vorspiel bereits am Vorabend an der Theke beim Spanier begann. Der BTHV-Geschäftsführer hatte eigens einen Wanderpokal anfertigen lassen und die Stimmung durch lockeren Ost-West-Smalltalk angeheizt! Ob es am Vorabend lag: Plötzlich fehlte am Spieltag nicht den GW Lankwitzern aus Berlin ein Spieler, sondern den zuvor noch in zahlenmäßig weiter Überlegenheit auflaufenden Bonnern! Und am Ende behielten die Berliner nach ausgeglichenen Matches, also die gespielt und nicht verletzungsbedingt abgebrochen wurden, die Oberhand! Dies und die schöne Zeit auf und neben dem Platz wurden am Abend auf der Friesenstraße in Colonia intensiv gefeiert! Auch Peter Stöger ließ sich blicken. Der Pokal steht jetzt in Berlin! Nächstes Jahr beim Rückkampf greifen wir wieder an, um den Pott wieder in die Bundesstadt zu holen!

Zudem gab es zwei - durchaus zweideutige - Rückmeldungen, die das Gesagte untermauern und als Stimmungsbild druckreif sind!



"Die Berliner waren allesamt super nett und haben uns leider nicht nur im Tennis, sondern auch an der Theke im

Heising&Adelmann geschlagen ;-). Nächstes Jahr müssen wir besser vorbereitet in das Rückspiel in Berlin gehen, um den Pott zurück nach Bonn zu holen."

„Die Players Night beim Spanier war ein super Auftakt, den unsere Berliner Gäste gut überstanden haben. Egal ob es die Ossi-Sticheleinen unseres Geschäftsführers waren oder die alten Späßchen der Ricon-Truppe, sie haben alles ausgehalten. Es tut mir immer noch in der Seele weh, dass ich nur beim ersten Duell an der Theke dabei sein konnte, aber ich bin stolz, dass wir das deutlich für Bonn entscheiden konnten...!“

Carpe Diem
Christian

Knaben D Pfingsten on-Tour

Die Knaben D haben erstmals in der noch ungewohnten Spielform mit sechs Spielern plus Torwart gespielt. Bis auf zwei Ausnahmen gehörten alle Spieler dem jüngeren Jahrgang 2009 an, weshalb die Mannschaft es gegen die teilweise ein bis zwei Köpfe größeren und älteren Jungs aus den anderen Mannschaften (HC Düsseldorf, RTHC, SW Köln 1 und 2) schwer hatte. Auch das Pensum war für viele noch ungewohnt: Jeweils vier Spiele à 20 Minuten in zwei Tagen. Leider haben die D-Knaben alle Spiele verloren – Platz 5.

Das Turnier war trotzdem ein Erfolg: Alle hatten großen Spaß bei den Spielen, auch die Torwart-Position war sehr begehrt (alle haben sich abgewechselt; der jeweilige Torwart wurde durch eine Glücksfee jeweils vor dem Spiel ausgelost) und einige Spiele wurden nur unglücklich in letzter Minute, oft durch (nicht immer ganz berechnete) Penalties, verloren.

Auch dass die Mannschaft sogar recht viele Tore selbst geschossen hat, trug zur Zufriedenheit der Jungs bei. Alles in allem war es ein schönes Pfingst-Turnier, bei dem leider nur das Wetter nicht so ganz gepasst hat: Zwar kein Regen, aber kalt!!! Alle hoffen, dass es nächstes Jahr (noch) besser wird – vor allem das Wetter. Großen Dank an Nici für das tolle Coaching und Clemens für die Schiedsrichterleistung.

Gespielt haben: Thorben, Valentin, Julian, Carlo, Kalle, Linus, Vincent, Jakob und Paul.

H. Naumann



V.l.:

Thorben, Valentin, Nici & Clemens, Julian, Carlo, Kalle, Linus, Vincent

Mädchen D holen 3. Platz

Endlich war es soweit, das erste Turnier mit Übernachtung im Zelt. Die Kinder freuten sich riesig, doch leider zeigte sich der Wettergott nicht von seiner besten Seite, so dass einige Eltern sich vor der Übernachtung "drückten". Die Eltern, die sich nicht abschrecken ließen von den Temperaturen fanden sich schon zeitig in geselliger, feuchtfrohlichen Runde zusammen. Die Kinder hatten aber alle trotzdem sehr viel Spaß, so wurde z.B. in der Zeit zwischen den Spielen verstecken auf dem Zeltplatz gespielt.

Allerdings kam auch das Hockeyspielen nicht zu kurz mit jeweils 3 Spielen pro Tag. Anders als bei den normalen Turnieren wurde hier schon auf dem Halbfeld gespielt.

Am Samstag konnten die D Mädels gegen DHC ein Unentschieden herausholen, verloren dann aber leider knapp mit 0:1 gegen Leverkusen und 1:2 gegen Velbert.

Sonntag dann ein Sieg gegen Düsseldorf, doch leider gingen die beiden anderen Spiele wieder verloren. Insgesamt haben die Mädels aber schon tolle Kombinationen auf dem ungewohnt großem Spielfeld gezeigt.

Voller Freude wurden die Medaillen bei der Siegerehrung für den 3. Platz in Empfang genommen.



Mädchen C2 trotzten Wind, Wetter und starken Gegnern

Keine leichten Rahmenbedingungen für die zweite Mannschaft der C-Mädchen beim diesjährigen Pfingstcup des RTHC Leverkusen: von den insgesamt sieben gemeldeten Mannschaften traten bis auf Ausnahme von Bonn und Leverkusen (die Gastgeber waren mit der ersten und zweiten Auswahl vertreten) die C1 Mannschaften der Clubs aus Hürth, Velbert sowie Blau-Weiß und Schwarz-Weiß Köln an. Dennoch mutig und entschlossen kämpften unsere Mädchen gegen Teams, die durchweg mindestens einen Kopf größer und ein Jahr älter waren. Und entsprechend selbstbewusst auftraten. Trotz einiger hoher Niederlagen gelang den BTHV-Mädchen aber immerhin ein respektablem vorletzter Platz.

Dem guten Mannschaftsgeist und Engagement schadete es nicht. Sogar Geburtstagskind Annika ließ es sich nicht nehmen, ihren Ehrentag auf dem Hockeyplatz zu verbringen und für ihre Mitspielerinnen eine BTHV-Torte zu backen. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Hanna, die als Schiedsrichterin unterstützte sowie an Coach Kaya, der kurzfristig sogar noch ein Sondertraining am Samstag Abend um 20.30h ansetzte, dass die Mädchen begeistert annahmten. Kompliment!

Die Veranstalter hatten wie auch in den Vorjahren das Turnier perfekt und reibungslos organisiert. Einzig der ein oder andere Heiz-Pilz wäre ein angenehmes Add-on gewesen ...



SOZIALER TAG IM BTHV

Das war wirklich ein Erlebnis der besonderen Art: drei Mädels verbrachten ihren sozialen Tag auf der BTHV-Anlage und räumten alles auf, was nicht niet- und nagelfest war. Ob Altpapier, Kunstrasen, Container, Grünflächen – die Mädels arbeiteten quasi wie am Fließband. Alles kein Problem: ‚Wir machen das auch in der Schule!‘ So gesehen musste der Geschäftsführer nicht viel erklären. Welches 11-jährige Mädchen weiß schon, was ein Greifer ist?? Und noch besser – auch der Geschäftsführer hat dazu gelernt und weiß jetzt, dass es drei verschiedene Greifer gibt. Da scheint die Schule besser ausgestattet zu sein als der BTHV. Und noch besser: immer allesbestens gelaunt und mit dem nötigen Humor!!!
Ein Hoch auf Smilla Klas, Elsa Murach und Nina Kuhlmann

Der Newsletter fragt nach:

F: Was ist der soziale Tag??

Elsa: Ein Tag, wo Schüler für einen guten Zweck arbeiten. Nina ergänzt: ‚Ein Tag, an dem man sozial ist und anderen hilft!‘

F.: Hälst Du die Entsorgung von Altpapier für einen guten Zweck??

Elsa: Um ehrlich zu sein – nein. Aber ich will nicht unhöflich sein – von mir aus auch ja!! Auch Nina ist skeptisch wie immer: ‚Ja, es geht so!‘

F.: Und warum hast Du nicht gemeckert??

Elsa, scheint sich schon auf BWL zu konzentrieren: Weil der BTHV ja für ‚Schüler helfen Leben‘ gespendet hat

F.: Was hat Euch am meisten überrascht??

Nina: Wie dreckig der Container ist und das Elsa und Smilla schon um 12.00 Uhr hungrig waren.



F.: Könnt Ihr Euch vorstellen, Ihr habt ja jetzt Erfahrung, das später mal beruflich im BTHV zu machen – als Platzwart??

Elsa (BWL): ‚Wenn die Bezahlung stimmt, warum nicht!‘ Nina: ‚Mein Traum ist es nicht, aber mit Elsa und Smilla zusammen, könnte man sich das überlegen‘

F: Und wie war der Tag insgesamt??

Beide gleichzeitig: Cool

F: Und seid Ihr nächstes Jahr wieder dabei?

Beide:

Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!!!



NEUE BTHV-REISEMANNSCHAFT IN BRUCHSAL

Die Running Turtles (eine Mischung aus 2. Damen und Anfängerinnen) grüßen aus Bruchsal. Ohne über Ergebnisse zu berichten, möchten wir nur kurz in 10 Facts die allerwichtigsten Infos loswerden:

1. Supervamp, Würstchen, Mrs. Ahdenkennich, Häuptling, Pöbeldoc, Xlari und Xlafnudel.
2. Häuptling und Xlafnudel reisen per Mitfahrgelegenheit an.
3. Das Indianertipi hat keinen Boden, wir schlafen in den Regenwürmern.
4. Supervamp weigert sich, in Regenwürmern zu schlafen, aber ihr Kreuz ist zu breit für das 3er-Zelt.
5. Wir verlieren auf Kleinfeld-Naturrasen 9:1 (gegen die Nationalmannschaft und die waren alle nüchtern).
6. Flaschen werden mittlerweile AUSSCHLIEßLICH OHNE Hilfe von Xlaris Telefon geöffnet.
7. Wir sind die Lichter der Nacht.
8. Die Käsekohle aus Häuptlings Pokéball sowie selbiger wurden im eigenen Tor wieder ausgegraben. Wir ermitteln wegen Entführung.
9. Das ist Bonn, nicht Paris.
10. Wir sind noch nicht fertig!!!

#runningturtles #sponsoredbypaddy #reeceaustralia #sunglasses #paddyschockeyshop #2tedamen #nurderbthv #hch #badhonnet #jaschüsa

ALLES IST GUT. SOLANGE DU EINE SCHILDKRÖTE BIST!!!

Manu, Fanny,
Clara, Ella,
Valeska, Klara,
Karin





VORSCHAU DM DER 3. MANNSCHAFTEN

Die Vorfreude ist groß – Anfang Juli findet wieder die DM für 3. Mannschaften statt. Und auch wenn mittlerweile verschärfte Bedingungen gelten, sind die BTHV-Teams immer gesetzt. Schließlich sind die Bonneproppen der Erfinder der DM. Oder noch besser die damalige 3. Herren, die 1992 nach dem Spiel an der Theke stand und philosophierte: ‚Warum gibt es eigentlich nur eine DM für 1. Mannschaften?‘ Getrunken, getan – 1993 dann in Bonn die 1. Meisterschaft. Da noch ohne Damen – konsequent logisch: der Gastronomie ging das Bier aus. Viel später wurden dann die Kaypiranhas gegründet, die seit dem auch immer dabei sind. Diesmal geht es nach Düsseldorf (Leute, denkt bitte an Eure Pässe und das Visum – Ihr reist ins Ausland und in den Bürgerämtern des Rheinlandes dauert ja alles immer etwas länger...!!!)

Beide Mannschaften haben sich neu aufgestellt und reisen mit überarbeiteten Logos an. Man kann nur hoffen, dass es so auch sportlich mal wieder aufwärts geht, denn die letzten Jahre bedeuteten nicht selten die letzten Plätze...



TORWART-SOMMERCAMP

Dieses Jahr wird natürlich wieder ein Sommercamp für alle Torhüter- jeden Alters- im BTHV angeboten:

- 15.8.2015-20.8.2015 (6. Ferienwoche)
- Training täglich von 10-16 Uhr
- Ausflug ist auch geplant
- Preis: 175 Euro inkl. Mittagessen
- Mindestzahl der Teilnehmer 7
- Anmeldefrist bis zum: 1. Juli

Anmeldung bei Lars: Lars.neu@gmx.de

Viele Grüße,
Lars





TERMINE JUNI-JULI 2016

- 12.06.: 1. Damen Tennis – Lese GW Köln, 09:00 Uhr
- 12.06.: Treffen/Empfang Imagepartner BTHV, 19:00 Uhr
- 13.06.: 1. Tennis-Jour Fix: suche Tennispartner, 19:00 Uhr
- 14.06.: Vorstandssitzung BTHV
- 18.06.: Tag des Bonner Sports Münsterplatz mit BTHV
- 19.06.: 1. Herren Tennis – RW Köln 2, 09:00 Uhr
- 19.06.: 1. Damen Tennis – TC Gummersbach, 09:00 Uhr
- 26.06.: 1. Herren Hockey – Oberhausener THC, 13:00 Uhr
- 01.-03.7.: DM 3. Mannschaften mit Kaypiranhas und Bonneproppen in Düsseldorf
- 03.07.: 1. Herren Tennis – RW Köln 3, 09.00 Uhr
- 07.07.: Welcome Holiday Hockey

In den Sommerferien:

- 11.-15.07. (1. Fer.Wo.): Tennis Camps Jugend und Hobby-Erwachsene
- 11.-15.07. (1. Fer.Wo.): Hockey-Camp Paddy
- 18.-22.07. (2. Fer.Wo.): Tennis Camps Jugend und Hobby-Erwachsene

HOCKEY IST EIN TOLLES HOBBY

Am 23.05. erschien im General-Anzeiger Bonn der folgende Artikel:

Der Sport macht fit und bietet neue Freunde. Trainiert werden vor allem Ausdauer und Kraft. Ich spiele seit fast sechs Jahren Feldhockey beim Bonner Tennis- und Hockeyverein (BTHV) in Dottendorf. Ich gehe drei Mal pro Woche zum Training. Trainiert werden Ausdauer, Kraft und natürlich das Hockeyspielen.

Hockey zu spielen, lohnt sich aber nicht nur, weil man dadurch fit bleibt, sondern auch, weil man dabei tolle Freunde findet, mit denen man ein Hobby teilt. Außerdem bietet der Verein in den Ferien Hockeycamps an, manchmal auch im Ausland bei befreundeten Vereinen. Ich war einmal in Holland dabei. Am Wochenende finden Turniere statt. Sie machen mir besonders Spaß, vor allem wenn wir gewinnen! Neugierig geworden? Dann kommt doch zum Probetraining.

Infos: www.bthv.de

(Anoka Reddy, Clara-Schumann-Gymnasium, Klasse 8d)

Trotz schlechter Wetterprognosen reisten zu Pfingsten die Mädchen C und Knaben C samt Trainern (Trici und Nico) Betreuern und Eltern voller Vorfreude zum Pfingstturnier nach Mühlheim-Kahlenberg. Schon bei der Anreise wurden die Teams nicht enttäuscht. Vor Ort durften anstatt der steinigen Zeltplätze im letzten Jahr in diesem Jahr ideale Zeltplätze in bevorzugter Lage bezogen werden - angemessen! Noch bevor der erste Regenschauer niederging, waren die Zelte aufgebaut. Alle Mädchen bezogen gemeinsam das von Trici zur Verfügung gestellte Mannschaftszelt. Bei den Jungs bildeten sich schon im Vorfeld Zelt WGs. Das führte dazu, dass die Eltern die teils großzügig bemessenen Zelte oft alleine bewohnen konnten.

Auf der schönen Anlage des THC Kahlenberg entwickelte sich die ohnehin schon gute Kameradschaft zwischen den beiden Mannschaften noch weiter. Es war toll, mit anzusehen und anzuhören, wie großartig sie Mädchen und Jungs gegenseitig unterstützten und aufmunterten. Nach der unglücklichen Niederlage der Jungs im Halbfinale wurde als Höhepunkt der Kameradschaft von den Mädchen zur Aufmunterung der Jungs sogar eine Schatzsuche organisiert. Einmalig!



Hockey wurde auch gespielt und zwar auf hohem Niveau. Für beide Teams schien mit den beiden tollen Coaches Trici und Nico alles erreichbar:

Die Mädchen starteten am Samstag mit einem Sieg über Uhlenhorst Mühlheim in das Turnier. Anschließend verausgabten die Mädchen sich offenbar bei der Drachenbootfahrt über die Ruhr so sehr, dass sie darauf einen Punkt an die - in alter Fan-Freundschaft verbundenen - Mädchen des Berliner SC verschenkten. Mit einem hohen Sieg über den Düsseldorfer HC 1 wurden die Chancen auf ein gutes Gesamtergebnis gewahrt.

Mädchen essen Fritten am Spielfeldrand

Ähnlich erfolgreich beendeten die Jungs den ersten Turniertag. Nach 4 teilweise klaren und hohen Siegen gegen die C-Knaben von ETG 47, vom Rheydter SV, von Marienburg und Essen 99 trafen im letzten Spiel am Samstag mit dem KHTC und dem BTHV die beiden bis dahin ungeschlagenen Teams aus der mit 7 Teams besetzten Gruppe A aufeinander. In einem Hockeyspiel auf hohem Niveau schenken sich Heimteam und der Gegner nichts und das Spiel endete am Ende 1:1.



Jungs unterstützen die Mädels am Spielfeldrand



TURNIER KAHLENBERG MÄ C + KN C — II



Trotz zahlreicher Hockeyspiele begann so für beide Teams und deren Begleitungen der Abend im kalten und windigen Mülheim. Ein großes Lob muss man an dieser Stelle mal dem Ausrichter KTHC zukommen lassen. Obwohl annähernd 50 Teams auf der Anlage waren, konnte man immer an einem der Stände für Essen und Trinken sein leibliches Wohl befriedigen: Das zentrale Abendessen war genauso gut organisiert wie das Frühstück – und es hat auch geschmeckt! Super!

Wie es sich für ein Pfingstturnier gehört, wurde abends noch die Anlage unsicher gemacht und nachdem die Spieler irgendwann in ihren Zelten verschwinden (mussten) kehrte langsam Ruhe ein im Bereich des BTHV. An dieser Stelle dann auch nochmal ein großer Dank an Trici: Für Sie war das Turnier nicht nur Coaching während der Spiele und moralische Stütze zwischen den Spielen, auch am Abend konnte man sich keine bessere Betreuung für die Mädchen wünschen – im gemeinschaftlichen Großraumzelt wurde der Abend mit Spielen und Geschichten sehr atmosphärisch ver-

bracht. Wer einmal bei einem Pfingstturnier war, der weiß, dass auch Eltern die Atmosphäre am Abend genießen – aber auch die ganz hartgesottenen zog es dann immer später werdend zum Teil sehr fröstelnd in die Zelte.

Tags darauf– nach ein paar sehr frühen Lebenszeichen aus verschiedenen Zelt-WGs – war es dann auch wieder Trici die beide Mannschaften um 7:00 zu dem obligatorischen morgendlichen Fitnessprogramm bat: 5 km laufen an der Ruhr – manch einer behauptete später es sein sogar 10 km gewesen.

Trotzdem nun alle warm und auch ziemlich Obwohl wach waren, Unterlagen die Mädchen gegen den Gladbacher HTC knapp und unglücklich mit 1:0 (Penalty) . Siege über die 2. Mannschaft des Düsseldorfer HC sowie über die Gastgeber bescherten den Mädchen den verdienten zweiten Platz in der Tabelle und qualifizierte sie zum Finale gegen die erstplatzierten Gladbacher Mädchen. Im Finale spielten unsere Mädchen wirklich großartig und verlangten den Gladbacherinnen alles - auch ein wenig Härte und Unfairness – ab. Keinem der beiden Teams gelang es innerhalb der regulären Spielzeit ein Tor zu erzielen. So musste das Penaltyschießen entscheiden, das unsere Bonner Mädels unglücklich aber erhobenen Hauptes knapp verloren.



Für die Jungs startete der Sonntag höchst erfolgreich. Nach einem klaren 6:0 gegen den aus Berlin angereisten TuS Lichterfelde standen die Jungs nach ihrem letzten Spiel auf Platz 1 der Tabelle schon als Halbfinalist fest. Der zweitplatzierte KHTC hatte zu diesem Zeitpunkt ein um 9 Tore schlechteres Torverhältnis und eben noch einen Sieg weniger auf dem Konto.



C gemeinsam am Mittelkreis beim Penaltyschießen im Finale der Mädchen

Es kam wie es kommen musste: der KHTC gewann sein letztes Spiel in 15 min. mit 10:0 gegen den MSC und rückte bei Punktgleichheit und mit der gleichen Anzahl an Gegentoren an unseren Jungs vorbei auf Platz 1 – nur aufgrund eines mehr erzielten Tors – böse, wer jetzt glaubt man könnte sich auch verzählt haben.

Im Halbfinale wartete so mit SW Köln der Tabellenführer von Gruppe B auf uns. Schon in den zurückliegenden Jahren und auch in diesem Jahr in der 1. Bezirksliga spielen diese beiden Mannschaften oft gegeneinander – die Spiele sind meist hart umkämpft und sehr knapp. Und auch in diesem Turnier hatte SW das glücklichere Ende für sich und gewann nur aufgrund eines Penaltys mit 1:0. Etwas traurig aber durch die Aufmunterung der Mädchen (s.o.) aufgerichtet konnten die C-Knaben das Turnier durch ein 1:0 gegen den Düsseldorfer HC den 3 Platz erreichen.



Mädchen C und Knaben C mit Trophäen

So endete ein schönes Turnier bei kaltem Pfingstwetter mit zwei erfolgreichen Bonner C-Jugend Teams die alles gegeben haben und mit den Plätzen 2 und 3 wirklich stolz nach Hause fahren konnten.



TENNIS-JUGEND-CAMPS



DAS TENNIS-JUGEND-CAMP

1. CAMP: 11. bis 15. Juli (1. Ferien-Woche)
2. CAMP: 18. bis 22. Juli (2. Ferien-Woche)
3. CAMP: 15. bis 19. August (6. Ferien-Woche)



Die Gruppeneinteilung findet am 1. Tag um 9:30 statt.
Die Campzeiten sind täglich von 10:00 - 16:00 Uhr.

Tennisballpappen. Fußtrappeln. Schlägerklirren. Kinderlachen - alle Jahre wieder ist es für fünf Tage im BTHV vorbei mit den ruhigen Ferientagen: Das BTHV Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Jahre von 5 bis 16 Jahre geht in die nächste Runde! Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder auch schon Mannschaftsspieler, bei dem Camp-Programm ist für jeden etwas dabei. Da die Witterungsverhältnisse unterschiedlich sein können, bitten wir zu beachten, dass u.U. auch vermehrt Bewegungsspiele angeboten werden.

Für Mitglieder:	160,- Euro
Für Nichtmitglieder:	190,- Euro

Für Geschwisterkinder gibt es 20,- Euro Ermäßigung. Der Preis enthält sowohl das Mittagessen, inkl. Wasser. Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Beginn des Camps

Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 53129 Bonn - Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804
bonnerthv@t-online.de - www.bthv.de



TENNIS-HOBBY-CAMPS



TENNIS-HOBBY-CAMPS



1. CAMP: 11. bis 15. Juli (1. Sommerferien-Woche)

2. CAMP: 18. bis 22. Juli (2. Sommerferien-Woche)

3. CAMP: 15. bis 19. August (6. Sommerferien-Woche)

Erleben Sie fünf Tage ein Tennis-Intensivprogramm mit jeder Menge Spaß und Spiel in einer angenehmen und freundlichen - also BTHV-typischen - Atmosphäre! Trainiert wird an fünf Tagen jeweils in den Abendstunden zu je zwei unterschiedlichen Uhrzeiten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Teilnehmergebühr: 100,- Euro (Mitglieder) 120,- Euro (Nicht-Mitglieder)

Verbindliche Anmeldung zu den Tennis-Hobby-Camps 2016 (Bitte ankreuzen)

Camp 1 Camp 2 Camp 3 Uhrzeit: 17 - 19 Uhr 19 – 21 Uhr

Name: _____ Jahrgang: _____

E-Mail-Adresse: _____ **Telefon-Nr.:** _____

Anschrift: _____

Einstufung der Spielstärke: **BTHV-Mitglied?** Ja Nein

Anfänger ohne Vorkenntnisse Anfänger mit Vorkenntnissen

Fortgeschritten: seit ___ Jahren Mannschaftsspieler

Die **Teilnahmegebühr** muss **mit der Anmeldung** per Überweisung auf das Konto des BTHV bezahlt werden. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn behält sich der BTHV vor, eine Ausfallgebühr von 50,- Euro einzubehalten.

Verwendungszweck: TennisHobbyCamp 2016 + Vorname + Nachname
Sparkasse KölnBonn: BIC: COLSDE33 IBAN DE75 3705 0198 0000 0712 33

Datum, Unterschrift: _____

Wird vom BTHV ausgefüllt: Kursgebühr: _____ € Betrag ist eingegangen Bar Bezahlt
Bonner THV, info@bthv.de, Tel. 0228-238529, Fax 0228-232804



IMPRESSUM

Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

VORSITZENDER:	Norbert Veith
Schatzmeister:	Thomas Schmitz
Anlagen:	kom. Norbert Veith
Tennisobmann:	Jan Menzen
Tennisjugend:	Susi Rutz
Hockeyobmann:	Andreas Stumpf
Hockeyjugend:	Susanne Klas
Rugby:	Hugo Borella
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Steffi Torno
Sponsoring:	N.N.
Verwaltung:	Jürgen Schleimer

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, E-Mail: info@bthv.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr;
Mittwoch Vormittag geschlossen

HOCKEY- UND TENNISSHOP

Hockey Direkt Bonn, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, bonn@hockeydirekt.de,
Mo., Mi., Fr. 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Dienstag geschlossen

GASTRONOMIE

Tel.: 0163-2162395 und 0228/93390606 straeters@gmx.de
Öffnungszeiten: 11.00-23.00 Uhr – am Wochenende ab 10.00 Uhr)

ANLAGE:

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
15 Tennisplätze mit roter Asche
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
Tennishalle mit 4 Plätzen
Hockeyhalle
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1911 (Stand: Juni 2016)

TENNISABTEILUNG: 19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

Trainer:

Denis Galijas	0172-2441659	Tancred Kleinert	0175-2455556
Kai Bielfeld	0170-4041407	Dina Galijas	0163-8521283

HOCKEYABTEILUNG: 7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

Trainer:

Helge Kerber	0171-6013377
Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658
Martin Marquardt	0178-83175136

KONTOVERBINDUNG: DE75370501980000071233 Sparkasse Köln-Bonn,

Stand: Juni 2016